

## **„Gonna Break Bad?“ – Über Implizite Dramaturgie**

*„Jedes literarische Werk ist innerlich und immanent soziologisch. In ihm verschränken sich lebende soziologische Kräfte, jedes Formelement ist von lebendigen sozialen Bewertungen durchdrungen.“<sup>5</sup>*  
(Michail Bachtin)

In der Exposition der BREAKING-BAD-Pilotfolge werden auf elegante Weise die Grundkoordinaten der Situation mitgeteilt: Die Zuschauenden erfahren in einer vordergründig unscheinbaren Sequenz das Wichtigste über die Lebenssituation des Protagonisten. Auf der Ebene der expliziten Erzählung wird in dieser Sequenz die Backstory des Helden vermittelt: dass sein Leben wohl anders verlaufen ist, als er es gedacht hat, dass er demnächst Vater wird, dass er einmal Anwärter auf den Nobelpreis war und dass

<sup>5</sup> Bachtin (1975) 2008a, S. 11.

er jetzt gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe ist. Zudem wird seine Ehefrau Skyler über die an der Wand sorgfältig aufgehängten Farbmuster eingeführt und charakterisiert.

Dieses sind alles wichtige Informationen für die explizite Handlung, gleichzeitig wird – etwa durch die Farbmuster (Abb. 2) – implizit noch etwas anderes miterzählt. Hier versteckt sich eine Zuschauervereinbarung, eine Art Handlungsanweisung für die Lesart der Serie: In dieser Serie wird viel mit, über und durch Stil erzählt. Die Zuschauer und Zuschauerinnen werden aufgefordert, sich darauf einzustellen und darauf zu achten. Dabei ist in *BREAKING BAD* nicht nur allgemeines westliches Weltwissen Voraussetzung, um alle Dimensionen des Erzählten verstehen zu können, sondern es wird stilsicheres Distinktionswissen verlangt. Genre-Wissen und die Lesekompetenz der Stile, etwa der Wohnungseinrichtungen, der Automarken und der Kleidung, spielen eine bedeutende Rolle.

In einer später folgenden Schlüsselszene (Abb. 3) überreicht Walter dem neuen Geschäftspartner Jesse auf dem Parkplatz seine gesamten Ersparnisse, sodass dieser damit ein Meth-Labor einrichten kann:

JESSE: Tell me why you're doing this. Seriously. WALT: Why do *you* do it? JESSE: Money, mainly. WALT: There you go. JESSE: Nah. Come on, man! Some straight like you, giant stick up his ass... all of a sudden at age, what, sixty – he's just gonna break bad? WALT: I'm fifty. JESSE: It's weird, is all, okay? It doesn't compute. Listen, if you're gone crazy or something – I mean, if you've gone crazy, or depressed – I'm just saying – that's something I need to